

JUGENDBLASORCHESTER UNTERWALDEN

Verdienter Lohn für das lange Proben

Volles Haus an den beiden Konzerten des Jugendblasorchesters in Hergiswil und Sarnen. Die Jugendlichen überzeugten.

Sepp Odermatt

15.10.2023, 14.31 Uhr

Sie hatten sich in Engelberg eine Woche lang akribisch und fleissig auf ihre beiden Auftritte in Hergiswil und Sarnen vorbereitet: die Musikantinnen und Musikanten des diesjährigen Jugendblasorchesters Unterwalden. Für eine reibungslose Organisation sorgte die Musikschulleiterin Olivia Rava mit ihrem Partner Hugo Amrhein. Bereits zum siebten Mal hatte sie zusammen mit dem musikalischen Leiter Beat Blättler und den Registerleitenden dieses tolle Projekt auf die Beine gestellt. Den Lohn für die grosse Arbeit, die wunderbare Früchte getragen hatte, durften die Protagonisten an den beiden Konzerten mit einem frenetischen Applaus des Publikums entgegennehmen.



Merken



Teilen



Über 100 Jugendliche zeigten am Konzert ihr Können.

Bild: Roger Stöckli
(Hergiswil, 13. 10. 2023)

So begrüßte der musikalische Leiter und Dirigent, Beat Blättler, zum Auftakt seinen Konzertmeister und Klarinettenisten, Jonas Rüttimann, professionell und symbolisch mit einem kräftigen Handschlag. In der voll besetzten Aula war sicher bei den gut 100 Musizierenden etwas Nervenkitzel dabei, als «The Olympic Spirit» von John Williams ertönte. Qualitativ konnten die aufmerksamen Zuhörenden trotz versteckter Nervosität jedoch keine Mängel feststellen. Gekonnt und mit viel Feingefühl spielte das Jugendblasorchester die bekannte und gehörfällige Melodie, die an den Geist der Olympischen Spiele von Seoul 1988 erinnerte

Im zweiten Stück führten die Jungen das Publikum auf eine Reise in die Niederlande. Der holländische Komponist Carl Wittrock widmete das Werk «The Baron Dedem» seinem Heimatland. Spannende Rhythmuswechsel wurden vom Orchester virtuos gespielt. Starke solistische Einsätze prägten die beiden folgenden Stücke «Castrum Alemorum» und «A Fairy Tale», welches auf eine mystische Art in die Welt der Feen führte.



Das 100-köpfige Jugendblasorchester Unterwalden begeisterte das Publikum.

Bild: Roger Stöckli
(Hergiswil, 13. 10. 2023)

Eine harmonische Einheit

Nach der Pause überraschte das achtköpfige Perkussionsregister das Publikum mit überwältigenden Rhythmen. Danach präsentierte das Orchester eine Uraufführung, den Marsch «Juvenalis Musica» von Marco Nussbaumer. Mit «Golden Peak» ging die Reise weiter ins Zentralmassiv von Frankreich – eine recht anspruchsvolle Komposition von Thierry Deleruyelle.

«Zum Abschluss machen wir noch einen Sprung nach Amerika, an die Westküste, nach San Francisco. Die bekannte Filmmusik aus «The Rock», auf Anspielung der Gefängnisinsel Alcatraz, stammt von Hans Zimmer und wurde von Ray Woodfield arrangiert», kündete Marcel Odermatt an. Er führte auf eine sympathische Art durch das Programm. Das Unterwaldner Jugendblasorchester zeigte nochmals sein ganzes Können und überzeugte neben den Solistinnen und Solisten als harmonische Einheit.





Die Musizierenden der verschiedenen Register überzeugten durch ihr Können.

Bild: Roger Stöckli
(Hergiswil, 13. 10. 2023)

Südamerikanische Rhythmen als Zugabe

Kein Wunder, dass es dem Publikum ausserordentlich gut gefiel und dieses mit einer stehenden Ovation eine Zugabe forderte. Konzertdirektor Beat

Südamerikanische Rhythmen als Zugabe

Kein Wunder, dass es dem Publikum ausserordentlich gut gefiel und dieses mit einer stehenden Ovation eine Zugabe forderte. Konzertdirektor Beat Blättler kam dem Wunsch der Gäste entgegen und liess die Jungen nochmals antreten. Energievoll und richtig feurig beendeten die Musikantinnen und Musikanten einen unterhaltsamen Abend mit dem südamerikanischen Hit «Bamboléo».

Mehr Artikel dieser Gemeinden



Hergiswil



Sarnen

Mehr zum Thema

abo+ JUGENDBLASORCHESTER UNTERWALDEN

Ob- und Nidwaldner Jugendliche vereinen sich in Engelberg zu einem grossen Orchester - heuer gab es gar einen Rekord

11.10.2023



NID-/OBWALDEN

Jugendblasorchester spielt neu komponierten Marsch «Unterwalden»



Merken



Teilen